

Nichtamtliche Lesefassung

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung, in der zur Vereinfachung der Lesbarkeit die Änderungsverwaltungsvorschriften eingearbeitet sind. Sie ist aber kein amtliches Dokument und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt des für Bildung zuständigen Ministeriums Mecklenburg-Vorpommern sind rechtlich verbindlich.

Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen

Vom 15. September 2021, zuletzt geändert am 8. Juli 2024 (Mittl.bl. BM M-V
S. 190)

Teil I Allgemeine Bestimmungen

1 Aufgabe der Zeugniserteilung

- 1.1 Noten und Zeugnisse dienen der Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten über die Entwicklung, die Schülerinnen und Schüler im Unterricht gezeigt haben, und über den erreichten Leistungsstand. Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens dient dabei der Entwicklung und Ausprägung wesentlicher Kompetenzen. Noten- und Zeugniserteilung verlangen Offenheit und Klarheit der Grundsätze und Maßstäbe, unter denen die Bewertung erfolgt. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten sollen deshalb erfahren, wie die Noten ermittelt und begründet sind und welche Folgerungen sich daraus für die weitere schulische Entwicklung ergeben. Erörterungen mit allen Schülerinnen und Schülern über den Leistungsstand und die Bewertung, insbesondere vor der Zeugniserteilung, geben den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten die erforderlichen Hinweise.
- 1.2 Zeugnisse haben eine rechtliche Bedeutung. Sie sind dann Verwaltungsakte, wenn sie die Rechtsstellung der Schülerinnen und Schüler unmittelbar ändern oder verbindlich feststellen (zum Beispiel bei Versetzungs- oder Abschlusszeugnissen). Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleiterinnen und Schulleiter müssen Beschwerden von Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten über Noten sorgfältig prüfen, da die Informationen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler umso hilfreicher sind, je größer das erkennbare Bemühen um Objektivität einerseits und Schülerbezogenheit andererseits auf Seiten der Schule ist.
- 1.3 Bei Übergängen zu anderen Schulen, Hochschulen oder beim Eintritt in eine Berufstätigkeit dienen die Zeugnisse nicht nur der Information der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Erziehungsberechtigten, sondern auch der Unterrichtung der aufnehmenden Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung. Aufgrund der mit ihnen verbundenen Berechtigungen können Zeugnisse den weiteren Bildungs- und Lebensweg einer Schülerin oder eines Schülers entscheidend beeinflussen. Die Schule übernimmt daher mit der Ausstellung eines Zeugnisses Verantwortung sowohl gegenüber der Schülerin und dem Schüler als auch gegenüber der Öffentlichkeit. Die Erziehungsberechtigten sind

daher in den Fällen der Nummer 1.2 Satz 2 durch eine Rechtsbehelfsbelehrung über die Möglichkeiten zu informieren, das Zeugnis anzufechten.

2 Form- und Verfahrensvorschriften

- 2.1 Zeugnisse werden im Format DIN A 4 gefertigt. Bei Abgangs- und Abschlusszeugnissen erscheint auf der ersten Seite das kleine Landeswappen. Text, Reihenfolge der Angaben und deren Anordnung werden durch die Anlagen I - 1 bis VIII – 10 verbindlich festgelegt.
- 2.2 Zeugnisse sind Urkunden. Sie sind handschriftlich dokumentenecht oder maschinenschriftlich auszufüllen. In den Zeugnissen soll weder radiert noch korrigiert werden. Ist eine Korrektur in einem Zeugnis unvermeidlich, so ist diese durch die Schulleiterin oder den Schulleiter zu bestätigen.
- 2.3 In Abgangs-, Übergangs- und Abschlusszeugnissen müssen die Zeugnisnoten ausgeschrieben werden, ansonsten können sie mit arabischen Ziffern in die Zeugnisse eingetragen werden.
- 2.4 Die Schulleiterin kann ihre Stellvertreterin oder ihren Stellvertreter sowie der Schulleiter seine Stellvertreterin oder seinen Stellvertreter beauftragen, Zeugnisse zu unterschreiben. Ausstellungsdatum ist das Ausgabedatum des Zeugnisses. Das Datum wird in numerischer Schreibweise in der Reihenfolge Tag/Monat/Jahr angegeben. Beim Datum werden einstellige Tages- und Monatszahlen mit vorangestellter Null geschrieben. Abgangs- und Übergangszeugnisse werden mit dem Datum des Verlassens der bisher besuchten Schule ausgestellt.
- 2.5 Sind im Zeugnisformular Fächer aufgeführt, die gemäß der für die betreffende Jahrgangsstufe gültigen Kontingenzstundentafel nicht erteilt worden sind, so ist anstelle der Note ein Strich zu setzen. Ist ein Fach aus schulorganisatorischen Gründen nicht erteilt worden, so ist statt der Note zu vermerken „nicht erteilt“. Bei Parallelfächern ist das Unzutreffende zu streichen. Ist eine Schülerin oder ein Schüler vom Religionsunterricht abgemeldet und kann kein Unterricht in „Philosophieren mit Kindern“ angeboten werden, so ist der Vermerk „nicht teilgenommen“ einzutragen. Der anstelle des Ersatzfaches erteilte Ersatzunterricht aus dem musisch-ästhetisch-künstlerischen Lernbereich ist auf einer Leerzeile des Notenblocks zu benennen und zu benoten. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund einer amts- oder schulärztlichen Bescheinigung von der Teilnahme am Sportunterricht befreit worden ist, wird „befreit“ eingetragen. Ist aufgrund häufiger Unterrichtsversäumnisse einer Schülerin oder eines Schülers eine Beurteilung ihrer oder seiner Leistung nicht möglich, so kann die Klassenkonferenz beschließen, dass anstelle einer Note der Vermerk „nicht beurteilbar“ aufgenommen wird.
- 2.6 Nach § 52 Absatz 3 des Schulgesetzes gelten Schulen, soweit sie aufgrund dieses Gesetzes Verwaltungsakte an Schülerinnen oder Schüler oder Erziehungsberechtigte richten, als untere Landesbehörde. Versetzungs-, Übergangs-, Abgangs- und Abschlusszeugnisse sind Verwaltungsakte. Bei deren Erlass ist nach § 2 Absatz 1 der Landesverordnung über die Führung der Landeswappen, der Landessiegel, der Amtsschilder und der Standarten

(Hoheitszeichenverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 1997 das kleine Landeswappen in Form des Landessiegels in der durch § 5 Absatz 1 der Hoheitszeichenverordnung vorgegebenen Form zu führen. Halbjahreszeugnisse sind dagegen nur mit dem Schulstempel zu versehen.

- 2.7 Auf den Zeugnisformularen ist die jeweils nicht zutreffende Angabe zu streichen. Bei digitaler Erstellung der Zeugnisse ist die jeweils zutreffende Angabe zu nutzen.
- 2.8 Kinder und Jugendliche, die sich dem dritten Geschlecht zuordnen, haben die Möglichkeit, in Zeugnissen geschlechtsneutral angesprochen zu werden. Dazu ist es notwendig, dass die Erziehungsberechtigten oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler diesen Wunsch bei der Schulleitung schriftlich anzeigen. Die geschlechtsneutrale Ansprache in den Zeugnissen erfolgt dann ausschließlich über die Namensnennung.

3 Notenerteilung

Für die Bewertung durch Noten wird der Maßstab nach § 62 Absatz 4 des Schulgesetzes zugrunde gelegt. Soweit die Leistungen durch Punkte bewertet werden, gilt § 62 Absatz 5 des Schulgesetzes. Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens erfolgt entsprechend der in der Verordnung ausgewiesenen Bewertungskategorien und anhand deren Kriterien.

4 Verfahren der Zeugniserteilung

- 4.1 Zeugnisse werden am Ende jedes Schulhalbjahres erteilt.
- 4.2 Von jedem Zeugnis ist eine Kopie zu fertigen. Auf dieser bestätigen die Erziehungsberechtigten oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler den Erhalt des Zeugnisses. Die Kopie verbleibt bei der Schule.
- 4.3 Stellt das Zeugnis einen Verwaltungsakt dar, ist diesem eine Rechtsbehelfsbelehrung einschließlich des Empfangsbekennnisses gemäß Anlage IX – 1 beizufügen. Die Schule regelt in eigener Verantwortung die Empfangsbestätigung der Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers.

5 Zeugnisformulare und Erläuterungen

- 5.1 Vorgaben für die Halbjahres- oder Schuljahreszeugnisse der einzelnen Schularten in den Anlagen I - 1 bis VIII – 10 sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.
- 5.2 Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens wird ab der Schuleingangsphase an Grundschulen bis zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 auf allen Halbjahres-, Jahres- und Übergangszeugnissen auf der Seite 1 des jeweiligen Zeugnisformulars vermerkt. Auf Abgangs- und Abschlusszeugnissen erscheint keine Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem

Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen auf der Seite 1 verbal und Schülerinnen und Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung werden gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen mit der Anlage VI-23 eingeschätzt.

- 5.3 Unter „Vermerke“ sind Versetzungsgefährdungen (Halbjahreszeugnis) oder Versetzungs-/Nichtversetzungsvermerke anzugeben, gegebenenfalls besondere Leistungen, die Teilnahme an Praktika sowie Hinweise auf Abweichungen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung gemäß der Regelungen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen und Aussagen über nicht erteilte Noten.
- 5.4 Fehltage sind gesamt zu vermerken und die davon entschuldigten Fehltage auszuweisen.
- 5.5 Alle Zeilen und Felder, die keine Eintragungen enthalten, sind durch Striche zu schließen. Ausnahmen werden durch Nummer 9 geregelt.

6 Abgangs- und Abschlusszeugnisse

- 6.1 Schülerinnen und Schüler, die von einer Schule nach erfüllter Schulpflicht abgehen, ohne das Ziel des Bildungsganges erreicht zu haben, erhalten ein Abgangszeugnis.
- 6.2 Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen oder eine Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten ein Abschlusszeugnis. Schülerinnen und Schülern mit diagnostizierten besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen kann zum Abschlusszeugnis auf Antrag das Beiblatt gemäß Anlage IX – 2 ausgestellt werden.
- 6.3 Wird das Abgangszeugnis am Schuljahresende erteilt, so ist bei erfolgter Versetzung unter „Vermerke“ einzutragen: „Durch Konferenzbeschluss vom ... nach Klasse ... versetzt“. Ein Vermerk über Nichtversetzung oder Verweisung wird nicht aufgenommen. Für die Versetzung in die Einführungsphase des gymnasialen Bildungsganges gelten die Regelungen gemäß Nummer 10.2 und 11.5.
- 6.4 In Abgangszeugnissen für Schülerinnen und Schüler, die eine Abschlussprüfung nicht bestanden haben, sind die erzielten Endnoten einzutragen.

7 Übergangszeugnisse

Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang noch nicht abgeschlossen haben und die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszeugnis. Die Bestimmungen der Nummer 6.3 gelten entsprechend.

8 Zeugnisse für Bewerbungen

Schülerinnen und Schüler bewerben sich in der Regel mit dem zuletzt erhaltenen Zeugnis. Bei Bedarf können sie eine zusätzliche Bescheinigung über ihren gegenwärtigen Leistungsstand erhalten.

Teil II Besondere Bestimmungen

9 Schuleingangsphase in der Grundschule

- 9.1 In der Schuleingangsphase der Grundschule werden nach § 62 Absatz 2 Schulgesetz keine Ziffernnoten erteilt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein kompetenzorientiertes Zeugnis mit einer differenzierten Einschätzung des Kompetenzerwerbs in den einzelnen Fächern sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten.
- 9.2 Die Einschätzung erfolgt durch Ankreuzen in der jeweiligen Abstufung A bis H. Noch nicht vermittelte Kompetenzen/Themenfelder werden nicht angekreuzt.
- 9.3 Die kompetenzorientierten Zeugnisse werden im Broschürendruck **DIN A 4** gefertigt.
- 9.4 Ist eine Schülerin oder ein Schüler vom Religionsunterricht abgemeldet und kann kein Unterricht in „Philosophieren mit Kindern“ angeboten werden, wird in beiden Gegenstandsbereichen kein Ankreuzen vorgenommen. Der anstelle des Ersatzfaches erteilte Ersatzunterricht aus dem musisch-ästhetisch-künstlerischen Lernbereich ist unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“ zu vermerken und verbal einzuschätzen.
- 9.5 Wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund einer amts- oder schulärztlichen Bescheinigung von der Teilnahme am Sportunterricht befreit worden ist, wird kein Ankreuzen vorgenommen. Unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“ ist ein „befreit vom Sportunterricht“ zu vermerken.
- 9.6 Ist aufgrund häufiger Unterrichtsversäumnisse einer Schülerin oder eines Schülers eine Beurteilung ihrer oder seiner Leistung nicht möglich, so kann die Klassenkonferenz beschließen, dass anstelle einer Einschätzung durch Ankreuzen der Vermerk „Der Leistungsstand in den Fächern sowie das Arbeits- und Sozialverhalten sind nicht beurteilbar.“ unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“ aufgenommen wird.
- 9.7 Die Einschätzung über das Arbeits- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung erfolgt nicht durch Ankreuzen in den Abstufungen A bis H. Gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen erfolgt eine verbale Einschätzung unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“.

- 9.8 Unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“ werden besondere Leistungen und Förderbedarfe vermerkt.
- 9.9 Alle Zeilen und Felder ohne Eintragungen stellen noch nicht vermittelte Kompetenzen/Themenfelder oder die unter 9.4 bis 9.7 dargestellten Sachverhalte dar. Streichungen und Striche sind nicht vorzunehmen.
- 9a Schuleingangsphase in der Grundschule - Regelungen für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025**
- 9a.1 Für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 werden die Regelungen der Verwaltungsvorschrift unter Maßgabe der in den folgenden Nummern genannten Änderungen für alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schuleingangsphase befinden, längstens jedoch bis zum 31. Juli 2025 angewendet.
- 9a.2 Die Anlage I – 1a ist zu verwenden.
- 9a.3 Abweichend von Nummer 9.2 und 9.9 erfolgt die differenzierte Einschätzung des Kompetenzerwerbs in den einzelnen Fächern sowie über das Arbeits- und Sozialverhalten durch eine verbale Einschätzung unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung“.
- 9a.4 Abweichend von Nummer 9.3 wird das kompetenzorientierte Zeugnis im Format DIN A 4 gefertigt.
- 9a.5 Die Bestimmungen der Nummern 9.4 bis 9.8 gelten entsprechend.
- 10.1 Schülerinnen und Schüler, die keine gymnasiale Schullaufbahneempfehlung haben, absolvieren in der Jahrgangsstufe 7 ein Erprobungsschuljahr nach § 66 Absatz 2 des Schulgesetzes. War das Erprobungsschuljahr erfolglos, so wird auf dem Übergangszugzeugnis nach Anlage IV – 2 wie folgt attestiert: „... hat die Probezeit nicht erfolgreich bestanden und verlässt das Gymnasium.“
- 10.2 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht das Gymnasium, ohne das Ziel des Bildungsganges erworben zu haben, so erhält sie oder er ein Abgangszeugnis gemäß Anlage IV – 3. Wurde eine Schülerin oder ein Schüler in die Jahrgangsstufe 10 versetzt und verlässt danach das Gymnasium, ohne das Ziel des Bildungsganges erreicht zu haben, so wird nach den Bestimmungen des § 19 Absatz 4 Satz 1 Schulgesetz auf dem Abgangszeugnis unter „Vermerk“ eingetragen: „...hat einen der Berufsreife gleichwertigen Abschluss erreicht.“. Schülerinnen und Schüler, die die Bedingungen gemäß § 19 Absatz 4 Satz 2 Schulgesetz erfüllen und die Schule verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis, auf dem unter „Vermerk“ eingetragen wird: „...hat einen der Mittleren Reife gleichwertigen Abschluss erreicht.“. Schülerinnen und Schüler, die sich nach § 19 Absatz 4 Satz-3 Schulgesetz einer zentralen Prüfung unterziehen und die Schule verlassen, erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Abgangszeugnis gemäß den Anlagen IV – 4 oder IV - 5 in Verbindung mit IV – 6 (Einführungsphase) oder gemäß den Anlagen IV – 4 oder VI – 5 in Verbindung mit VI - 7 mit IV – 6 (Qualifikationsphase).

- 10.3 Die Zeugniserteilung für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ist in einer gesonderten Verwaltungsvorschrift geregelt.

11 Regionale Schulen und Gesamtschulen

- 11.1 Wird ein Unterrichtsfach in der Jahrgangsstufe 10 nicht mehr unterrichtet, so wird die Endnote aus der Jahrgangsstufe 9 in das Abschlusszeugnis übernommen. Die Teilnahme am integralen Langzeitpraktikum ist unter „Vermerke“ anzugeben. Die dortige Nennung umfasst die Praktikumsdauer in Tagen sowie das Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wurde.
- 11.2 Für Kooperative Gesamtschulen finden die Zeugnisformulare des jeweiligen Bildungsganges Anwendung.
- 11.3 In der Sekundarstufe I der Integrierten Gesamtschule sind als Abschlusszeugnisse die entsprechenden Formulare der nichtgymnasialen Bildungsgänge zu verwenden.
- 11.4 Wird eine Schülerin oder ein Schüler in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule versetzt, erhält die Schülerin oder der Schüler neben dem Schuljahreszeugnis gemäß Anlage III - 2 ein weiteres Zeugnis gemäß Anlage III - 9.
- 11.5 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die Integrierte Gesamtschule, ohne einen Abschluss erworben zu haben, so erhält sie oder er ein Abgangszeugnis gemäß Anlage V – 4.
- 11.6 Die Regelungen zum Gymnasium gemäß 10. gelten entsprechend für den gymnasialen Bildungsgang an Kooperativen Gesamtschulen sowie für die gymnasiale Oberstufe an Integrierten Gesamtschulen.
- 11.7 Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Der Prüfling erhält ein Zeugnis gemäß der Anlage III – 8.

12 Flexible Schulausgangsphase in nichtgymnasialen Bildungsgängen an den allgemein bildenden Schulen

12.1 Berufsreife dual

- 12.1.1 Schülerinnen und Schüler, die am Bildungsangebot Berufsreife dual teilnehmen, erhalten am Ende der Jahrgangsstufe 7 ein Notenzeugnis, mit dem sie in das besondere Bildungsangebot aufsteigen.
- 12.1.2 Schülerinnen und Schüler, die zur Teilnahme an einem Bildungsangebot der flexiblen Schulausgangsphase die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszugzeugnis nach Anlage VII – 4.

12.1.3 Bei erfolgreichem Besuch von Berufsreife dual erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abschlusszeugnis nach Anlage VII – 2.

12.1.4 Wird das Ziel des Bildungsganges nicht erreicht, erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abgangszeugnis nach Anlage VII – 3.

12.2 9+

12.2.1 Schülerinnen und Schüler, an deren Schule 9+ eingerichtet ist, erhalten am Ende der Jahrgangsstufe 9 ein Notenzeugnis, mit dem sie in das schulische Angebot 9+ aufsteigen.

12.2.2 Schülerinnen und Schüler, die zur Teilnahme an 9+ die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszeugnis.

12.2.3 Bei erfolgreichem Besuch von 9+ erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abschlusszeugnis.

12.2.4 Wird das Ziel des Bildungsganges nicht erreicht, erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abgangszeugnis.

12.3 Freiwilliges 10. Schuljahr an Regionalen Schulen oder Gesamtschulen

12.3.1 Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich das freiwillige 10. Schuljahr beenden, erhalten den Abschluss der Berufsreife mit dem Zeugnis nach Anlage VII - 6.

12.3.2 Schülerinnen und Schüler die das freiwillige 10. Schuljahr ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis nach Anlage VII – 7.

12.4 Produktives Lernen an den Regionalen Schulen und den nichtgymnasialen Bildungsgängen der Gesamtschulen

12.4.1 Nach jedem Trimester wird ein Trimesterbericht mit Bildungsbericht und Punktwerten erstellt. Entschuldigte Abwesenheit wird bei der Punktevergabe entsprechend den Vorschriften des regulären Bildungsangebots berücksichtigt. In diesem Fall wird der Schülerin oder dem Schüler die Möglichkeit gegeben, versäumte Leistungsnachweise nachzuholen.

12.4.2 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler das Produktive Lernen, erhält sie oder er ein Notenzeugnis. Nach § 78 Absatz 5 des Schulgesetzes berät und beschließt die Klassenkonferenz über den erreichten Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers und ordnet den Punktwerten Ziffernnoten zu.

12.4.3 Bezogen auf das jeweilige Leistungsniveau kann die Schülerin oder der Schüler die Berufsreife erwerben (§ 16 Absatz 3 des Schulgesetzes).

13 Förderschulen und gemeinsamer Unterricht

13.1 Förderschulen, die nach den Rahmenplänen der Grundschule, der Regionalen Schule oder des Gymnasiums unterrichten, verwenden die Zeugnisformulare

der entsprechenden Schulart. Dies gilt ebenfalls für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler.

- 13.2 Im gemeinsamen Unterricht erhalten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf das Zeugnisformular der entsprechenden Schule, an der sie beschult werden. Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten gemeinsamen Unterricht in den Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung erhalten das Zeugnis der Schule mit dem Vermerk: *„Die Schülerin/der Schüler ist unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule in den Fächern* ... auf dem Anforderungsniveau der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet und bewertet worden.“*. Schülerinnen und Schüler, die trotz intensiver sonderpädagogischer Förderung im gemeinsamen Unterricht nicht den Abschluss der Berufsreife erreichen, erhalten ein Abschlusszeugnis der jeweiligen Schule mit einer Bestätigung des Abschlusses der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

* Hier sind die jeweiligen Unterrichtsfächer aufzuführen

- 13.3 In den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden in den Jahrgangsstufen 3 bis 9 Ziffernnoten in den laut Stundentafel der jeweiligen Jahrgangsstufe ausgewiesenen Unterrichtsfächern erteilt. In dem Gegenstandsbereich Deutsch sowie in dem Naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld und dem Gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld wird jeweils eine Gesamtnote auf dem Zeugnis erteilt. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel

- der Noten der einzelnen Lernbereiche im Unterrichtsfach Deutsch,
- der Noten der Unterrichtsfächer Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie und Physik im Naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld,
- der Noten der Unterrichtsfächer Arbeit, Wirtschaft, Technik, Sozialkunde, Geschichte und Geografie im Gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld.

Die Leistungen im Wahlpflichtunterricht werden mit Ziffernnoten bewertet.

- 13.4 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden nicht mit Ziffernnoten bewertet.
- 13.5 Schülerinnen und Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die die Jahrgangsstufe 9 erfolgreich abgeschlossen haben, sowie die Schülerinnen und Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erhalten ein schulartbezogenes Abschlusszeugnis. Die Regelungen in Nummer 13.3 dieser Vorschrift gelten nicht für Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, welche auf dem Anspruchsniveau der Berufsreife unterrichtet werden. Hier werden die einzelnen Fächer gemäß der Stundentafel der Regionalen Schule benotet. Es erscheint unter „Vermerke“ der Satz: *„Die Leistungsbeurteilung erfolgt nach erhöhten Anforderungen mit dem Ziel des Abschlusses der Berufsreife.“*

14 Volkshochschulen

Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mindestens das Gesamtprädikat „bestanden“ erreicht, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII – 1 und VIII – 2 ein Zeugnis über den Abschluss.

Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer den Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII – 9 ein Zeugnis über den Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife. Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht bestanden, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII – 3 und VIII – 4 eine Bescheinigung über die erreichten Leistungen. Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer an dem Vorbereitungskurs zum Erwerb der Mittleren Reife teilgenommen ohne die Prüfung abzulegen, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII – 8 eine Teilnahmebescheinigung über die erreichten Leistungen.

15 Freiwilliges 10. Schuljahr an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen und Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen ohne festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen, deren individuelle Lernausgangslagen und Entwicklungsvoraussetzungen erwarten lassen, dass sie mit zusätzlicher spezifischer Unterstützung den Abschluss der Berufsreife erreichen können, haben die Möglichkeit, die Berufsreife durch den Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres zu erwerben.

- 15.1 Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich das freiwillige 10. Schuljahr beenden, erhalten den Abschluss der Berufsreife mit dem Zeugnis nach Anlage VI - 20.
- 15.2 Bei nicht erfolgreichem Abschluss erhalten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen das Abschlusszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.
- 15.3 Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen, die das freiwillige 10. Schuljahr ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis nach Anlage VI - 21.
- 15.4 Tritt eine Schülerin oder ein Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen aus dem freiwilligen 10. Schuljahr vorzeitig aus, erhält sie oder er ein Abgangszeugnis nach Anlage VI – 22.

16 Anlagen

Die Anlage Übersicht sowie die Anlagen I – 1 bis IX – 2 sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.

17 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 2026 außer Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift über die Allgemeinen Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. März 2016 (Mittl.bl. BM M-V S. 69), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 22. Januar 2020 (Mittl.bl. BM M-V S. 3) geändert worden ist, außer Kraft.

Anlagen I	Grundschule
Anlage I – 1	Grundschule, Schuleingangsphase und Diagnoseförderklassen 0, 1 und 2
Anlage I – 1a	Grundschule, Schuleingangsphase und Diagnoseförderklassen 0, 1 und 2
Anlage I – 2	Grundschule, Jahrgangsstufen 3 bis 4
Anlagen II	Orientierungsstufe
Anlage II – 1	Schulartunabhängige Orientierungsstufe
Anlagen III	Regionale Schule/nichtgymnasiale Bildungsgänge
Anlage III – 1	Regionale Schule, Jahrgangsstufe 7 und 8
Anlage III – 2	Regionale Schule, Jahrgangsstufen 9 und 10
Anlage III – 3	Regionale Schule, Übergangszugzeugnis
Anlage III – 4	Regionale Schule, Abgangszugzeugnis
Anlage III – 5	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage III – 6	Regionale Schule/Gesamtschule, Abschlusszeugnis (ziendifferente Beschulung)
Anlage III – 7	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage III – 8	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Qualifizierter Abschluss Mittlere Reife
Anlage III – 9	Regionale Schule, Berufsreife mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
Anlagen IV	Gymnasium
Anlage IV – 1	Gymnasium, Jahrgangsstufen 7 bis 10
Anlage IV – 2	Gymnasium, Übergangszugzeugnis
Anlage IV – 3	Gymnasium, Abgangszugzeugnis
Anlage IV – 4	Gymnasium, Mittlere Reife gem. MittGyVO M-V Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 5	Gymnasium, Mittlere Reife gem. MittGyVO M-V, Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 6	Gymnasium, Mittlere Reife gem. MittGyVO M-V, Qualifikationsphase
Anlage IV – 7	Gymnasium, Mittlere Reife Qualifikationsphase
Anlagen V	Integrierte Gesamtschule
Anlage V – 1	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 7 und 8
Anlage V – 2	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 9 Versetzung
Anlage V – 3	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 10 Versetzung Einführungsphase
Anlage V – 4	Integrierte Gesamtschule, Abgangszugzeugnis
Anlage V – 5	Integrierte Gesamtschule, Abgangszugzeugnis Einführungsphase
Anlage V – 6	Integrierte Gesamtschule, Übergangszugzeugnis

Anlage V – 7	Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis Einführungsphase
Anlagen VI	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen / Förderschwerpunkt
Anlage VI – 1	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4
Anlage VI – 2	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 3	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9
Anlage VI – 4	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 5	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis
Anlage VI – 6	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 7	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 Übergangszeugnis
Anlage VI – 8	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Übergangszeugnis
Anlage VI – 9	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 10	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 11	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 12	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 13	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 14	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VI – 15	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis
Anlage VI – 16	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis Beiblatt
Anlage VI – 17	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 18	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Übergangszeugnis
Anlage VI – 19	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Freiwilliges zehntes Schuljahr, 1. Schulhalbjahr
Anlage VI – 20	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Freiwilliges zehntes Schuljahr, Berufsreife
Anlage VI – 21	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Freiwilliges zehntes Schuljahr, Abgangszeugnis

Anlage VI – 22	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Freiwilliges zehntes Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung
Anlage VI – 23	Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Zeugnis
Anlagen VII	Flexible Schulausgangsphase
Anlage VII – 1	Berufsreife dual
Anlage VII – 2	Berufsreife dual, Abschlusszeugnis
Anlage VII – 3	Berufsreife dual, Abgangszeugnis
Anlage VII – 4	Berufsreife dual, Übergangszeugnis
Anlage VII – 5	Freiwilliges zehntes Schuljahr, 1. Schulhalbjahr
Anlage VII – 6	Freiwilliges zehntes Schuljahr, Berufsreife
Anlage VII – 7	Freiwilliges zehntes Schuljahr, Abgangszeugnis
Anlage VII – 8	Freiwilliges zehntes Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung
Anlage VII – 9	Produktives Lernen, Trimesterbericht
Anlage VII – 10	Produktives Lernen, Trimesterbericht Ergänzungsblatt
Anlage VII – 11	Produktives Lernen, Zeugnis
Anlage VII – 12	Produktives Lernen, Übergangszeugnis
Anlage VII – 13	Produktives Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VII – 14	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VII – 15	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VII – 16	Produktives Lernen, Notenliste
Anlagen VIII	Volkshochschulen / Nichtschülerprüfung
Anlage VIII – 1	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 2	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 3	Volkshochschule, Bescheinigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 4	Volkshochschule, Bescheinigung Berufsreife
Anlage VIII – 5	Nichtschülerprüfung, Bescheinigung
Anlage VIII – 6	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 7	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 8	Volkshochschulen Teilnahmebestätigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 9	Volkshochschule, Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife
Anlagen IX	Sonstige Anlagen
Anlage IX – 1	Rechtsbehelfsbelehrung
Anlage IX – 2	Hinweis auf Teilleistungsstörung

Name der Schule / Schulort

Zeugnis

der Grundschule Schuleingangsphase

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____

_____ geb. am: _____ _____ Schulbesuchsjahr
Vorname und Name

Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung
--

Arbeits- und Sozialverhalten	A	B	C	D	E	F	G	H
Fleiß								
Lern- und Anstrengungsbereitschaft								
Mitarbeit								
Zuverlässigkeit								
Pünktlichkeit und Sorgfalt								
eigenverantwortliches Arbeiten								
Umgangsformen								
Konfliktverhalten								
Einhaltung der Schulordnung und der Klassenregeln								
Teamfähigkeit								
Hilfsbereitschaft								
Respekt und Toleranz gegenüber anderen								

A = ausgezeichnet ausgeprägt, B = sehr gut ausgeprägt, C = gut ausgeprägt, D = ausgeprägt, E = ausreichend ausgeprägt, F = in Ansätzen ausgeprägt, G = in geringen Ansätzen ausgeprägt, H = nicht ausgeprägt | Nicht angekreuzte Kompetenzen/Themenfelder wurden noch nicht vermittelt.

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Deutsch	A	B	C	D	E	F	G	H
Sprechen und Zuhören								
Gespräche führen und zu anderen sprechen								
verstehend zuhören								
szenisch spielen								
über Lernen sprechen								
Schreiben								
über Schreibfertigkeiten verfügen								
richtig schreiben								
Texte verfassen								
Texte planen und schreiben								
Texte überarbeiten								
Lesen – mit Texten und Medien umgehen								
über Lesefähigkeiten verfügen								
über Leseerfahrungen verfügen								
Texte erschließen								
Texte präsentieren								
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen								
sprachliche Verständigung untersuchen								
an Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten								
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken								
grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden (Wort, Satz)								

Sachunterricht	A	B	C	D	E	F	G	H
das Miteinander-Leben reflektieren								
sich selbst wahrnehmen								
das Leben in und mit der Natur erkunden und verstehen								
sich in Räumen orientieren								
sich in Zeiten orientieren								
die nähere Lebenswelt einschließlich interkultureller Verschiedenheit erschließen								
Medien verwenden, bewerten und produzieren								

A = ausgezeichnet ausgeprägt, B = sehr gut ausgeprägt, C = gut ausgeprägt, D = ausgeprägt, E = ausreichend ausgeprägt, F = in Ansätzen ausgeprägt, G = in geringen Ansätzen ausgeprägt, H = nicht ausgeprägt | Nicht angekreuzte Kompetenzen/Themenfelder wurden noch nicht vermittelt.

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Mathematik	A	B	C	D	E	F	G	H
Kommunizieren								
Aufgaben gemeinsam bearbeiten, eigene Vorgehensweisen beschreiben								
mathematische Fachbegriffe und Zeichen sachgerecht verwenden								
Argumentieren								
mathematische Zusammenhänge erkennen und Begründungen suchen								
mathematische Aussagen hinterfragen und auf Korrektheit prüfen								
Modellieren								
Sachtexten die relevanten Informationen entnehmen								
Sachaufgaben formulieren								
Darstellen								
Darstellungen entwickeln, auswählen und nutzen sowie vergleichen								
Zahlen und Operationen								
Zahldarstellungen und Zahlbeziehungen verstehen								
Rechenoperationen verstehen und beherrschen								
Sachaufgaben lösen								
Raum und Form								
sich im Raum orientieren								
geometrische Figuren erkennen, benennen und darstellen								
einfache geometrische Abbildungen erkennen, benennen und darstellen								
Flächen- und Rauminhalte vergleichen und messen								
Muster und Strukturen								
Gesetzmäßigkeiten erkennen, beschreiben und darstellen								
funktionale Beziehungen erkennen, beschreiben und darstellen								
Größen und Messen								
Größenvorstellungen besitzen								
mit Größen in Sachsituationen umgehen								
Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit								
Daten erfassen und darstellen								
Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen in Zufallsexperimenten vergleichen								

Religion (falls erteilt)	A	B	C	D	E	F	G	H
religiöse Ausdrucksformen verstehen								
über religiöse Fragen sprechen								
Philosophieren mit Kindern (falls erteilt)	A	B	C	D	E	F	G	H
sich orientieren und handeln								
wahrnehmen und verstehen								
interagieren und mitteilen								

A = ausgezeichnet ausgeprägt, B = sehr gut ausgeprägt, C = gut ausgeprägt, D = ausgeprägt, E = ausreichend ausgeprägt, F = in Ansätzen ausgeprägt, G = in geringen Ansätzen ausgeprägt, H = nicht ausgeprägt | Nicht angekreuzte Kompetenzen/Themenfelder wurden noch nicht vermittelt.

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Kunst	A	B	C	D	E	F	G	H
Kunst gestalten								
Kunst erschließen								
Musik	A	B	C	D	E	F	G	H
Musik erfinden, wiedergeben und gestalten								
Musik hören, verstehen und einordnen								
Musik umsetzen								
Werken	A	B	C	D	E	F	G	H
Gebrauchsgegenständen herstellen								
die bebaute Umwelt erkunden und gestalten								
technische Objekte entwickeln, montieren und nutzen								
technische Objekte warten und pflegen								

Sport	A	B	C	D	E	F	G	H
die Grundidee eines Spiels verstehen und regelgerecht spielen								
leichtathletische Grundformen (Laufen, Springen, Werfen) ausführen								
Bewegungskünste, Gymnastik und Tanz präsentieren								
Bewegungsformen und -fertigkeiten an einigen Geräten präsentieren								
auf spielerische Weise nach Regeln kämpfen und ringen								

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin / Schulleiter

Stempel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte

A = ausgezeichnet ausgeprägt, B = sehr gut ausgeprägt, C = gut ausgeprägt, D = ausgeprägt, E = ausreichend ausgeprägt, F = in Ansätzen ausgeprägt, G = in geringen Ansätzen ausgeprägt, H = nicht ausgeprägt | Nicht angekreuzte Kompetenzen/Themenfelder wurden noch nicht vermittelt.

Name der Schule / Schulort

Zeugnis

der Grundschule

Schuleingangsphase

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____

_____ geb. am: _____ _____ Schulbesuchsjahr
Vorname und Name

Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum: _____

Stempel

Schulleiterin / Schulleiter

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte

Name der Schule/Schulort

**Zeugnis
der Grundschule**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

Sport

Werken

Fremdsprache _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Orientierungsstufe

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Biologie	
2. Fremdsprache		Physik	
Mathematik		Naturwissenschaften	
Geschichte		Musik	
Geografie		Kunst und Gestaltung	
Weltkunde		Darstellendes Spiel	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		Sport	
Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern		_____	

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart
Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch allgemein bildender Schulen aus
der Jahrgangsstufe _____ der Regionalen Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

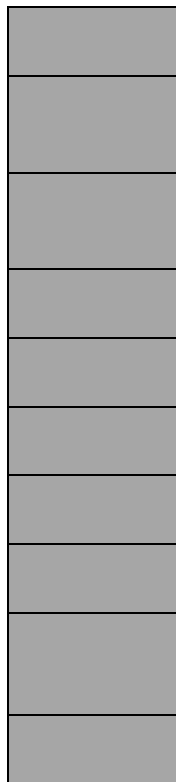
Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht



Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

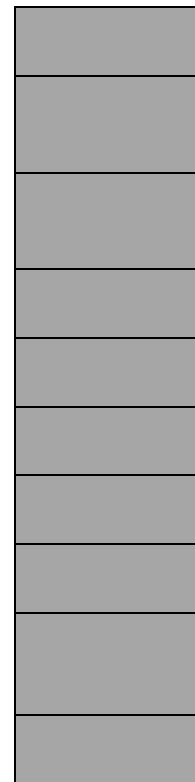
Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport



Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht der Jahrgangsstufe 9 teilgenommen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat am gemeinsamen Unterricht der Jahrgangsstufe 9 gemäß § 34 Absatz 6 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und wurde unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule unterrichtet und bewertet. Es wurde der Abschluss der Schule mit dem

Förderschwerpunkt Lernen

erworben.

Vermerke:

In den nicht eigens gekennzeichneten Fächern wird das Niveau der Berufsreife erreicht.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch*

1. Fremdsprache*

2. Fremdsprache

Mathematik*

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik*

Chemie*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____ / ____

_____ geb. am: _____ Klasse: _____

Vorname und Name

hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 16 Absatz 5 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 3 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 16 Absatz 5 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis der Berufsreife

über das Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Sie/ Er hat gemäß § 16 Absatz 4 Satz 1 Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 die

Berufsreife

erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik ()*	
1. Fremdsprache ()*		Chemie ()*	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Darstellendes Spiel	
Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion
/Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

verlässt das Gymnasium (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht) in der/ nach der ____ Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis der Mittleren Reife

Schuljahr ____/____

Vorname, Name

geb. am: _____

war zuletzt Schülerin/Schüler in der Jahrgangsstufe ____ , ____ Schulhalbjahr.

Sie/ Er hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 19 Absatz 4 Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen und die

Mittlere Reife

erworben.

Vermerke:

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis über den Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

Schuljahr ____/____

Vorname, Name

geb. am: _____

war zuletzt Schülerin/Schüler in der Jahrgangsstufe ____ , ____ Schulhalbjahr.

Sie/ Er hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 19 Absatz 4 Schulgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____	geb. am: _____		
Noten			
Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Physik	
2. Fremdsprache		Chemie	
Mathematik		Biologie	
Geschichte		Astronomie	
Geografie		Musik	
Sozialkunde		Kunst und Gestaltung	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		Darstellendes Spiel	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern		Sport	
Wahlpflichtunterricht			
Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Landessiegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Vorname und Name _____	geb. am: _____		
Noten			
Deutsch		Physik	
_____		Chemie	
1. Fremdsprache		Biologie	
_____		Sport	
2. Fremdsprache		Musik	
Mathematik		Kunst und Gestaltung	
Geschichte und Politische Bildung		Darstellendes Spiel	
Geografie		_____	
Sozialkunde		3. Fremdsprache	
Wirtschaft		_____	
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie		_____	
Informatik und Medienbildung		_____	
_____ Ort, Datum			
_____ Schulleiterin/Schulleiter	Landessiegel	_____ Tutorin/Tutor	
Empfangsbestätigung:			
_____ Ort, Datum		_____ Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter volljährige Schülerin/ volljähriger Schüler	

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache ()*		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
_____		Kunst und Gestaltung	
Geschichte		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Sozialkunde			
Arbeit-Wirtschaft-Technik			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

- *B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife
- *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife
- *G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

**Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik ()*	
1. Fremdsprache ()*		Chemie ()*	
_____		Biologie ()*	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Darstellendes Spiel	
Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik			
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

- *B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife
- *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife
- *G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Darstellendes Spiel	
Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		_____	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der ____ Jahrgangsstufe entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife

*M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife

*G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

**Abgangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/der Schüler hat die Vollzeitschulpflicht erfüllt und verlässt die Schule in der/ nach der 10. Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik	
1. Fremdsprache		Chemie	
_____		Biologie	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Darstellendes Spiel	
Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		_____	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter _____

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer _____

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*		Informatik und Medienbildung	
_____		Physik ()*	
1. Fremdsprache ()*		Chemie ()*	
_____		Biologie ()*	
2. Fremdsprache		Astronomie	
Mathematik ()*		Musik	
Geschichte		Kunst und Gestaltung	
Geografie		Darstellendes Spiel	
Sozialkunde		Sport	
Arbeit-Wirtschaft-Technik		_____	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern		_____	

Wahlpflichtunterricht			

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
 *B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife
 *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife
 *G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/ Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Evangelische/katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Gesamtnote im Wahlpflichtunterricht

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Darstellendes Spiel

Sport

Ersatzunterricht _____

Fehlitage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung :

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am:

Klasse: _____

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Darstellendes Spiel

Sport

Ersatzunterricht _____

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung :

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik
oder Naturwissenschaften)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte,
Geografie oder Weltkunde)

evangelische/katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Wahlpflichtunterricht _____

Ersatzunterricht _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis **der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

____ geb. am: _____ Klasse: ____
Vorname und Name

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik
oder Naturwissenschaften)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte,
Geografie oder Weltkunde)

evangelische/katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Wahlpflichtunterricht _____

Ersatzunterricht _____

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe _____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Darstellendes Spiel

Sport

Ersatzunterricht _____

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung :

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Darstellendes Spiel

Sport

Ersatzunterricht _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung :

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe _____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		
Mathematik		
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften)		
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte, Geografie oder Weltkunde)		
evangelische/katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern		
Hauswirtschaft		
Musik		
Kunst und Gestaltung		
Darstellendes Spiel		
Sport		
Wahlpflichtunterricht	_____	
Ersatzunterricht	_____	

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

 Ort, Datum

 Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

 Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

 Ort, Datum

 Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch	
Mathematik	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften)	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte, Geografie oder Weltkunde)	
evangelische/katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern	
Hauswirtschaft	
Musik	
Kunst und Gestaltung	
Darstellendes Spiel	
Sport	
Wahlpflichtunterricht _____	
Ersatzunterricht _____	

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik
Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft-Technik	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Sozialkunde		_____	
Englisch		Wahlpflichtunterricht	
Hauswirtschaft		_____	
		Ersatzunterricht	

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

 Ort, Datum

 Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

 Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

 Ort, Datum

 Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte, Geografie oder Weltkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport

Wahlpflichtunterricht _____

Ersatzunterricht _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch allgemein bildender Schulen aus der Jahrgangsstufe ____ der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Informatik und Medienbildung, Biologie, Chemie, Physik
oder Naturwissenschaften)

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Arbeit-Wirtschaft-Technik, Sozialkunde, Geschichte,
Geografie oder Weltkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Sport

Wahlpflichtunterricht _____

Ersatzunterricht _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung :

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Staatliches Schulamt

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr des freiwilligen zehnten Schuljahres _____/_____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Informatik und Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulrätin/Schulrat

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Staatliches Schulamt

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat gemäß § 36 Absatz 2 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik
Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Ort, Datum

Schulrätin/Schulrat

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Staatliches Schulamt

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/
Philosophieren mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulrätin/Schulrat

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Staatliches Schulamt

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner / ihrer neunjährigen Schulpflicht aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Mathematik

Informatik und Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Darstellendes Spiel

Geografie

Sport

Geschichte

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Sozialkunde

Wahlpflichtunterricht

Englisch

Ersatzunterricht

Hauswirtschaft

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulrätin/Schulrat

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	

1. Fremdsprache		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
Mathematik		Sport	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des Bildungsgangs Berufsreife dual teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
1. Fremdsprache		Sport	
Mathematik		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld			
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch einer allgemein bildenden Schule aus der Jahrgangsstufe _____ entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
1. Fremdsprache		Sport	
Mathematik		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld			
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
_____		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophie	
1. Fremdsprache		Sport	
Mathematik		Darstellendes Spiel/Kunst und Gestaltung/Musik*	
Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld			
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld			
Praktikum			
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr des freiwilligen zehnten Schuljahres ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik
Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des freiwilligen 10. Schuljahres teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geografie

Geschichte

Sozialkunde

Englisch

Hauswirtschaft

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Informatik und
Medienbildung

Musik

Kunst und Gestaltung

Darstellendes Spiel

Sport
Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Wahlpflichtunterricht

Ersatzunterricht

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Mathematik

Informatik und
Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Darstellendes Spiel

Geografie

Sport

Geschichte

Evangelische/Katholische
Religion/
Philosophieren mit Kindern

Sozialkunde

Wahlpflichtunterricht

Englisch

Ersatzunterricht

Hauswirtschaft

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____/_____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner / ihrer neunjährigen Schulpflicht aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

--

Arbeit-Wirtschaft-Technik

--

Mathematik

--

Informatik und
Medienbildung

--

Physik

--

Musik

--

Chemie

--

Kunst und Gestaltung

--

Biologie

--

Darstellendes Spiel

--

Geografie

--

Sport

--

Geschichte

--

Evangelische/Katholische
Religion/
Philosophieren mit Kindern

--

Sozialkunde

--

Wahlpflichtunterricht

--

Englisch

--

Ersatzunterricht

--

Hauswirtschaft

--

--

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

TRIMESTERBERICHT

Produktives Lernen

_____ Trimester im Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Bildungsbericht

Bildungsbericht Seite ____ von ____

Vermerke:

Anlage VII – 9, Produktives Lernen Trimesterbericht

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Bewertung

Praxislernort: _____

Selbstständige Produktive Aufgabe: _____

Lernen in der Praxis _____ von 17 Punkten

- Produktive Tätigkeit in der Praxis _____ von 4 Punkten
- Erschließung der Praxis für Produktives Lernen _____ von 2 Punkten
- Selbstständige Produktive Aufgabe _____ von 2 Punkten
- Dokumentation des Lernens in der Praxis _____ von 3 Punkten
- Deutsch in der Praxis _____ von 2 Punkten
- Englisch in der Praxis _____ von 2 Punkten
- Mathematik in der Praxis _____ von 2 Punkten

Kommunikationsgruppe _____ von 5 Punkten

- Kommunikation und Präsentation _____ von 3 Punkten
- Deutsch im Produktiven Lernen _____ von 2 Punkten

Fachbezogenes Lernen _____ von 10 Punkten

- Englisch im Produktiven Lernen _____ von 2 Punkten
- Mathematik im Produktiven Lernen _____ von 2 Punkten
- Weitere Lernbereiche
- Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik _____ von 2 Punkten
- Bildende Kunst/Musik _____ von 1 Punkt
- Evangelische/katholische Religion / Philosophie _____ von 1 Punkt
- Sport _____ von 2 Punkten

Gesamtpunktzahl _____ von 32 Punkten

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum _____

Stempel

Schulleiterin / Schulleiter

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigt

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Ergänzungsblatt zum Bildungsbericht
TRIMESTERBERICHT
Produktives Lernen

_____ Trimester im Schuljahr: _____ / _____

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

Bildungsbericht Seite ____ von ____

Ort, Datum

Stempel

Schulleiterin / Schulleiter

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ZEUGNIS

Produktives Lernen

über das Schuljahr: ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Bewertung

Lernen in der Praxis _____ von 51 Punkten

Produktive Tätigkeit in der Praxis _____ von 12 Punkten
Erschließung der Praxis für Produktives Lernen _____ von 6 Punkten
Selbstständige Produktive Aufgabe _____ von 6 Punkten
Dokumentation des Lernens in der Praxis _____ von 9 Punkten
Deutsch in der Praxis _____ von 6 Punkten
Englisch in der Praxis _____ von 6 Punkten
Mathematik in der Praxis _____ von 6 Punkten

Kommunikationsgruppe _____ von 15 Punkten

Kommunikation und Präsentation _____ von 9 Punkten
Deutsch im Produktiven Lernen _____ von 6 Punkten

Fachbezogenes Lernen _____ von 30 Punkten

Englisch im Produktiven Lernen _____ von 6 Punkten
Mathematik im Produktiven Lernen _____ von 6 Punkten
Weitere Lernbereiche
Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft,
Natur und Technik _____ von 6 Punkten
Bildende Kunst/Musik _____ von 3 Punkten
Evangelische/Katholische Religion / Philosophie _____ von 3 Punkten
Sport _____ von 6 Punkten

Gesamtpunktzahl _____ von 96 Punkten

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiterin / Schulleiter

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ÜBERGANGSZEUGNIS

über das Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler hat am *Produktiven Lernen* teilgenommen und tritt in

_____ Jahrgangsstufe _____ über.
Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VII – 12 Produktives Lernen Übergangszeugnis

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis 

Erschließung der Praxis für *Produktives Lernen* 

Selbstständige Produktive Aufgabe 

Dokumentation des Lernens in der Praxis 


Deutsch in der Praxis 

Englisch in der Praxis 

Mathematik in der Praxis 

Kommunikationsgruppe


Kommunikation und Präsentation 

Deutsch im *Produktiven Lernen* 

Fachbezogenes Lernen

Englisch im *Produktiven Lernen* 

Mathematik im *Produktiven Lernen* 

Weitere Lernbereiche
Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik 

Bildende Kunst/Musik 

Evangelische/Katholische Religion / Philosophie 

Sport 

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABGANGSZEUGNIS

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch allgemein bildender Schulen aus dem *Produktiven Lernen* entlassen.

Vermerke:

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis	_____
Erschließung der Praxis für <i>Produktives Lernen</i>	_____
Selbstständige Produktive Aufgabe	_____
Dokumentation des Lernens in der Praxis	_____
Deutsch in der Praxis	_____*
Englisch in der Praxis	_____*
Mathematik in der Praxis	_____*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation	_____
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____

Fachbezogenes Lernen

Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Weitere Lernbereiche Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	_____
Bildende Kunst/Musik	_____
Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	_____
Sport	_____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABSCHLUSSZEUGNIS

Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am *Produktiven Lernen* teilgenommen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Anlage VII – 14. Produktives Lernen Abschlusszeugnis Berufsreife

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis	_____
Erschließung der Praxis für <i>Produktives Lernen</i>	_____
Selbstständige Produktive Aufgabe	_____
Dokumentation des Lernens in der Praxis	_____
Deutsch in der Praxis	_____*
Englisch in der Praxis	_____*
Mathematik in der Praxis	_____*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation	_____
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____

Fachbezogenes Lernen

Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Weitere Lernbereiche Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	_____
Bildende Kunst/Musik	_____
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	_____
Sport	_____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik *im Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABSCHLUSSZEUGNIS

Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am *Produktiven Lernen* teilgenommen, sich der Abschlussprüfung gemäß § 16 Abs. 4 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis	_____
Erschließung der Praxis für <i>Produktives Lernen</i>	_____
Selbstständige Produktive Aufgabe	_____
Dokumentation des Lernens in der Praxis	_____
Deutsch in der Praxis	_____*
Englisch in der Praxis	_____*
Mathematik in der Praxis	_____*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation	_____
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____

Fachbezogenes Lernen

Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	_____
Weitere Lernbereiche Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	_____
Bildende Kunst/Musik	_____
Evangelische/Katholische Religion / Philosophie/	_____
Sport	_____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin / Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

[Kopfzeile Schule mit Logo]

Notenliste

zur Vorlage bei Bewerbungen

Schuljahr __/__

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

nimmt am schulischen Angebot *Produktives Lernen* in nichtgymnasialen Bildungsgängen in der Jahrgangsstufe ____ teil.

Produktives Lernen ist ein besonderes Bildungsangebot von allgemein bildenden Schulen der nichtgymnasialen Bildungsgänge in Mecklenburg-Vorpommern. Es ermöglicht Schülerinnen und Schülern in der 8. – 10. Jahrgangsstufe in zwei bis vier Jahren, den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erreichen. Dabei sind in die Allgemeinbildung eine praxisbezogene, individuelle berufliche Orientierung und eine Vorbereitung auf die Berufswahl integriert.

Die Bewertung im *Produktiven Lernen* erfolgt durch ein Punktezeugnis und einen ausführlichen Bildungsbericht. Die vorliegende Notenliste errechnet sich aus den erreichten Punktzahlen und wird auf Verlangen der Schülerin bzw. des Schülers zur Vorlage bei Bewerbungen ausgehändigt. Diese Notenliste stellt kein Zeugnis dar.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anlage VII – 16, Produktives Lernen Notenliste

Im Schuljahr __/__/__ erreichte Ergebnisse:

Fach	Erreichte Punktzahl	Entspricht der Note
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Kommunikation und Präsentation	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Lernen in der Praxis		
Produktive Tätigkeit	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Erschließung der Praxis	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Selbstständige Produktive Aufgabe	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Dokumentation des Lernens in der Praxis	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Fachbezogenes Lernen		
Lernbereiche		
Natur und Technik / Gesellschaft und Wirtschaft / Mensch und Kultur	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Bildende Kunst/Musik	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>
Sport	__ von __ Punkten	<input type="checkbox"/>

Im Bildungsteil *Lernen in der Praxis* werden die Schülerinnen und Schüler in 18 Wochenstunden an selbstgewählten Praxisplätzen in Betrieben, Verwaltungen, sozialen und kulturellen Einrichtungen tätig und nutzen ihre Erfahrungen mit pädagogischer Beratung zu ihrer Allgemeinbildung. Hierin enthalten sind jeweils zwei Wochenstunden für *Deutsch, Englisch* und *Mathematik in der Praxis*, die Teil von *Deutsch, Englisch* und *Mathematik im Produktiven Lernen* sind.

Besuchte Praxisplätze:

Trimester	Praxisplatz	Selbstständige Produktive Aufgabe
1. Trimester		
2. Trimester		
3. Trimester		

Ort, Datum

Unterschrift der Pädagogin / des Pädagogen

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch	<input type="text"/>	Chemie	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>	Biologie	<input type="text"/>
Fremdsprache _____	<input type="text"/>	Arbeit-Wirtschaft- Technik	<input type="text"/>
Geschichte	<input type="text"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="text"/>
Geografie	<input type="text"/>	Kunst/Gestaltung	<input type="text"/>
Sozialkunde	<input type="text"/>	Musik	<input type="text"/>
Physik	<input type="text"/>	Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	<input type="text"/>

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch		Chemie	
Mathematik		Biologie	
Fremdsprache _____		Arbeit-Wirtschaft- Technik	
Geschichte		Informatik und Medienbildung	
Geografie		Kunst/Gestaltung	
Sozialkunde		Musik	
Physik		Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission'

Schulamt

BESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen.

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Chemie	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache _____	<input type="checkbox"/>	Arbeit-Wirtschaft- Technik	<input type="checkbox"/>
Geschichte	<input type="checkbox"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="checkbox"/>
Geografie	<input type="checkbox"/>	Kunst/Gestaltung	<input type="checkbox"/>
Sozialkunde	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	<input type="checkbox"/>

Er/Sie hat die Prüfung nicht bestanden.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schule

BESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat an der Volkshochschule _____ gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I den Vorbereitungskurs für den Erwerb der Berufsmaturität absolviert.

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Chemie	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Arbeit-Wirtschaft-Technik	<input type="checkbox"/>
Geschichte	<input type="checkbox"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="checkbox"/>
Geografie	<input type="checkbox"/>	Kunst/Gestaltung	<input type="checkbox"/>
Sozialkunde	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	<input type="checkbox"/>

Der Abschluss der Berufsmaturität wurde nicht erreicht.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsigel

Schulleitung

Schulamt









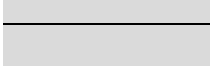
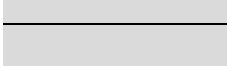
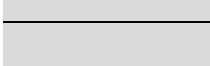
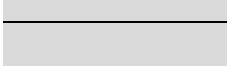


BESCHEINIGUNG
über die Teilnahme
an der Nichtschülerprüfung

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Berufsreife/Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen. Er/Sie hat die Prüfung nicht bestanden.

Leistungen

Deutsch		Chemie	
Mathematik		Biologie	
Fremdsprache		Arbeit-Wirtschaft- Technik	
Geschichte		Informatik und Medienbildung	
Geografie		Religion	
Sozialkunde		Philosophie	
Physik			

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch	<input type="text"/>	Chemie	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>	Biologie	<input type="text"/>
Fremdsprache _____	<input type="text"/>	Arbeit-Wirtschaft- Technik	<input type="text"/>
Geschichte	<input type="text"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="text"/>
Geografie	<input type="text"/>	Religion	<input type="text"/>
Sozialkunde	<input type="text"/>	Philosophie	<input type="text"/>
Physik	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Berufsreife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Religion

Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schule

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat an der Volkshochschule _____
an dem Vorbereitungskurs zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von
Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen.

Leistungen

Deutsch		Chemie	
Mathematik		Biologie	
Fremdsprache _____		Arbeit-Wirtschaft- Technik	
Geschichte		Informatik und Medienbildung	
Geografie		Kunst/Gestaltung	
Sozialkunde		Musik	
Physik		Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	

Der Abschluss der Mittleren Reife wurde nicht erreicht.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Schulleitung

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch	<input type="text"/>	Chemie	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>	Biologie	<input type="text"/>
Fremdsprache _____	<input type="text"/>	Arbeit-Wirtschaft- Technik	<input type="text"/>
Geschichte	<input type="text"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="text"/>
Geografie	<input type="text"/>	Kunst/Gestaltung	<input type="text"/>
Sozialkunde	<input type="text"/>	Musik	<input type="text"/>
Physik	<input type="text"/>	Evangelische/Katholische Religion / Philosophie	<input type="text"/>

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch	<input type="text"/>	Chemie	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>	Biologie	<input type="text"/>
Fremdsprache _____	<input type="text"/>	Arbeit-Wirtschaft- Technik	<input type="text"/>
Geschichte	<input type="text"/>	Informatik und Medienbildung	<input type="text"/>
Geografie	<input type="text"/>	Religion	<input type="text"/>
Sozialkunde	<input type="text"/>	Philosophie	<input type="text"/>
Physik	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Anlage IX – 1, Rechtsbehelfsbelehrung

Name der Schule/Schulort

Empfangsbekanntnis / Rechtsbehelfsbelehrung (zweifach):

Anliegend übersende/übergebe ich Ihnen das Zeugnis über das

Schuljahr _____/_____

Vorname und Name

vom _____.

Ein Exemplar des Empfangsbekanntnisses bitte ich unterschrieben zurückzugeben.

Das vorgenannte Zeugnis habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/
des Erziehungsberechtigten
bzw. der volljährigen Schülerin/
des volljährigen Schülers

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen das Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der

_____ erhoben werden.

(Name und Anschrift der Schule)

_____ geb. am: _____
Name und Vorname

Anlage
zum Abschlusszeugnis

Schuljahr _____

Bei der Schülerin/dem Schüler¹ wurden durch den Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie festgestellt²:

- besondere Schwierigkeiten im Lesen und im Rechtschreiben
- besondere Schwierigkeiten im Rechnen.

Gemäß der Verwaltungsvorschrift „Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder Rechnen“ in der jeweils geltenden Fassung fanden in den Prüfungen die allgemeinen Grundsätze der Leistungsbewertung Anwendung.

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Ort, Datum

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen

² Zutreffendes bitte ankreuzen